

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-GUP-0001	Pflicht

Modultitel	Berufsfeldwissenschaft - Strukturen und Akteure
Modultitel (englisch)	The Professional Field of Health Care - Structures and Stakeholders
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur Health Economics and Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Institutionen im Gesundheitswesen sowie Systematik der Berufe im Gesundheitswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Innovative Versorgungskonzepte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege
Ziele	<p>Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme am Modul die zentralen Strukturen und Akteure im deutschen Gesundheitssystem benennen und die jeweiligen Aufgaben und Rollen beschreiben. Sie können unterschiedliche Gesundheitsfachberufe mit ihren Aufgaben benennen und verstehen deren Rolle in der Gesundheitsversorgung. Die Studierenden sind befähigt, gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen zu bewerten und können Entwicklungsmöglichkeiten im Kontext der Gesundheitsfachberufe entwerfen. Darüber hinaus sind sie befähigt, Genderperspektiven in Bezug auf die beruflichen Fachrichtungen Gesundheit und Pflege zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können im Team ihre Kenntnisse zur Lösung von praktischen Fallstudien anwenden und hierbei die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Anwendungen in der Gesundheitsversorgung skizzieren und daraus innovative Versorgungskonzepte ableiten. Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme Gütekriterien in der Wissenschaft erörtern und verfügen über Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens.</p>
Inhalt	<p>Inhalte des Moduls sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundprinzipien des Gesundheitssystems in Deutschland sowie Vergleich mit anderen Gesundheitssystemen - Basisdaten zur Gesundheitsversorgung in Deutschland - Institutionen und Akteure des Gesundheitssystems - Grundlagen der Gesundheits- und Sozialpolitik - Modelle der Arzt-Patienten-Beziehung und Versorgungsstrukturen - aktuelle Entwicklungen und strukturelle Rahmenbedingungen der Gesundheitsfachberufe - Geschlechter- bzw. Genderperspektiven der Gesundheitsfachberufe - Innovative Versorgungsstrukturen und Konzepte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Institutionen im Gesundheitswesen sowie Systematik der Berufe im Gesundheitswesen" (2SWS)
	Übung "Innovative Versorgungskonzepte" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	09-GUP-0002	Pflicht

Modultitel	Anatomie I
Modultitel (englisch)	Anatomy I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Direktor:in des Instituts für Anatomie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Allgemeine Anatomie, Histologie und Entwicklung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Allgemeine Anatomie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Praktikum "Mikroskopisch-anatomischer Kurs 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege
Ziele	Unter Berücksichtigung naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten und im Kontext der Pflege- und Gesundheitsberufe, können die Studierenden mikroskopische und makroskopische Grundlagen im Aufbau des gesunden menschlichen Körpers beschreiben und erklären. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erlangen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über den allgemeinen Aufbau und die Entwicklung von Geweben, Organen und Organsystemen. Die Studierenden können die medizinische Fachsprache anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - medizinische Terminologie - Allgemeine Embryologie - allgemeine Anatomie des Bewegungsapparates, des Blutkreislaufes, des Nervensystems - Histologie -anatomische und physiologische Grundlagen ausgewählter Organsysteme
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Allgemeine Anatomie, Histologie und Entwicklung" (3SWS)
	Seminar "Allgemeine Anatomie" (1SWS)
	Praktikum "Mikroskopisch-anatomischer Kurs 1" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	09-GUP-0003	Pflicht

Modultitel	Anatomie II
Modultitel (englisch)	Anatomy II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Direktor:in des Instituts für Anatomie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spezielle Makroskopische und Mikroskopische Anatomie und Neuroanatomie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Funktionelle und Topographische Anatomie und Neuroanatomie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Praktikum "Mikroskopisch-anatomischer Kurs 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege
Ziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erlangen die Studierenden Wissen über den speziellen Aufbau und die Entwicklung von Organen und Organsystemen des menschlichen Körpers einschließlich der topografischen Anatomie sowie die wechselseitige Beeinflussung der Organsysteme untereinander. Sie verstehen und erläutern dazugehörige physiologische Prozesse zur funktionellen Aufrechterhaltung des gesunden Körpers. Am Ende des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse über den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems und der Sinnesorgane. Die Studierenden wenden die medizinische Fachsprache an und können vor diesem Hintergrund ihr Wissen über entsprechende Fachliteratur eigenständig vertiefen und es im Kontext von Pflege- und Gesundheitsberufen diskutieren.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung ausgewählter Organsysteme - Topographische Anatomie - Aufbau und Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems und der Sinnesorgane -Vertiefung der mikroskopischen Anatomie
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an 09-GUP-0002
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Spezielle Makroskopische und Mikroskopische Anatomie und Neuroanatomie" (2SWS)
	Seminar "Funktionelle und Topographische Anatomie und Neuroanatomie" (2SWS)
	Praktikum "Mikroskopisch-anatomischer Kurs 2" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	09-GUP-0004	Pflicht

Modultitel **Biochemie**

Modultitel (englisch) Biochemistry

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Direktor:in des Rudolf-Schönheimer-Instituts für Biochemie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Biochemie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Biochemie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege

Ziele

Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden biochemische Prozesse zur funktionellen Aufrechterhaltung des gesunden Körpers und können diese erläutern. Sie besitzen fundierte Kenntnisse des Intermediärstoffwechsels und der Molekularbiologie. Außerdem sollen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der Hormone und deren Wirkungsweisen, der Bestandteile und Funktionen des Blutes und des Organstoffwechsels verfügen.

Inhalt

Die Inhalte des Moduls sind

- Grundlagen der Biochemie (Aminosäuren, Peptide, Proteine, Enzyme, Nucleinsäuren, Kohlenhydrate, Lipide)
- Grundlagen des zellulären und ausgewählten Organstoffwechsels (Kohlenhydrat-, Lipid-, Aminosäure-, Nucleotidstoffwechsel)
- Grundlagen der Genetik/Molekularbiologie
- Grundlegende Einblicke in die Wirkungsweise von Hormonen
- Erythrozyten-, Hämoglobin-, Eisenstoffwechsel, Blutgruppen
- Blutgerinnung und Fibrinolyse
- Grundlagen der Immunabwehr

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Biochemie" (2SWS)
	Seminar "Biochemie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	09-GUP-0005	Pflicht

Modultitel **Psychosomatische Medizin im Spannungsfeld zwischen Gesundheit und Krankheit I**

Modultitel (englisch) Psychosomatic Medicine between Health and Illness I

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Direktor:in der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Gesundheitswissenschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Gesundheitsförderung und Prävention" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege

Ziele Die Studierenden kennen ausgewählte Theorien und Modelle der Gesundheitspsychologie, der Psychosomatischen Medizin, der Gesundheitsförderung und -erhaltung und Prävention. Die Studierenden diskutieren psychologische Aspekte von Gesundheit und Krankheit, Entwicklung und Persönlichkeit, sozialen Interaktionen, Ernährung, Schlaf, körperlicher Aktivität, Stressoren und Ressourcen und Substanzmittelabusus. Sie können den Einfluss psychischer Faktoren auf die Gesundheit und die Bewältigung von Krankheiten beurteilen in diesem Zusammenhang die Interaktion von Körper und Geist beschreiben und im Kontext der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie setzen. Die Studierenden lernen Gesprächsführung im Kontext der Gesundheitserhaltung und -förderung insbesondere im Kontext der medizinischen Arbeitsfelder. Zudem lernen sie gesundheitspsychologische Aspekte von Arbeit und Beruf im Allgemeinen kennen und wenden diese auf ausgewählte Gesundheitsfachberufe und das Lehramt an. Die Studierenden beschreiben Aspekte subjektbezogener Gesundheitsförderung und Prävention und reflektieren Merkmale einer gesunden Lebensweise als Berufstätige oder Berufstätiger in einem Gesundheitsberuf und dem Lehramt. Dabei stehen das Erlernen von Gesprächstechniken im Sinne einer motivationalen Grundhaltung im Vordergrund.

Inhalt Inhalte des Moduls sind:

- Theorien und Modelle der Gesundheitspsychologie, Entwicklungspsychologie und Psychosomatischen Medizin
- Lernpsychologische Grundlagen
- Psychologische Grundlagen der Anpassung und ihre Entwicklung
- Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheitsförderung
- Bedeutung von sozialer Unterstützung und Integration und Vermittlung

Gesprächstechniken für stützende Gespräche und Ressourcenaktivierung
 - Gesundheitspsychologische Aspekte des Verhaltens - bspw. im Hinblick auf folgende Lebensbereiche: Ernährung, Alkohol-, Tabak-, Drogen- und Medikamentenkonsument, Schlaf, körperliche Aktivität, Stressoren und Ressourcen, Arbeit und Beruf;
 - Interaktionen von Psyche und Körper: Einfluss psychischer Faktoren auf körperliche Gesundheit und deren Wechselwirkungen
 - Gesundheitspsychologische und Psychosomatische Aspekte der Krankheitsbewältigung an ausgewählten Beispielen (z.B. Herzerkrankungen, onkologische Erkrankungen)
 - Psychosomatische Störungsbilder (z.B. Essstörungen)
 - Umgang mit Verlust und Trauer
 - Gesundheitsförderung und -prävention aus Subjektperspektive im Kontext von Gesundheitsfachberufen und dem Lehramt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Gesundheitswissenschaften" (2SWS)
	Seminar "Gesundheitsförderung und Prävention" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GUP-0008	Pflicht

Modultitel Einführung in die berufsfeldspezifische Didaktik

Modultitel (englisch) Introduction to Occupation-Specific Didactics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Frühkindliche Entwicklung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die berufsfeldspezifische Didaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Einführung in die berufsfeldspezifische Didaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege

Ziele

Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Begriffe, Prinzipien, Theorien und Fragestellungen der berufsfeldspezifischen Didaktik mit ihren interdisziplinären Bezügen zu erklären und zu bewerten, insbesondere in Bezug auf die Analyse und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse in ausgewählten Gesundheitsfachberufen. Indem sie ihre biografisch individuell erworbenen Lehr-Lernmuster reflektieren, können sie Konsequenzen für das pädagogische Handeln ableiten und vollziehen einen Perspektivwechsel von der Lernenden- zur Lehrenden-Rolle. Die Studierenden sind in der Lage, das Gesundheitssystem unter Berücksichtigung historisch-gesellschaftlicher Bedingungen zu analysieren, aktuelle Entwicklungstrends einzuordnen und kritisch zu beurteilen. Auf mikrodidaktischer Ebene des Unterrichtens erwerben die Studierenden Planungskompetenzen, indem sie berufsfeldspezifische Rahmenbedingungen analysieren, zu erwerbende Kompetenzen identifizieren, Lernziele formulieren und geeignete Methoden, Sozialformen und Medien auswählen, die auf die Lebenswelt und Voraussetzungen der Lernenden abgestimmt sind. Die Studierenden können erste Lehr-Lernsituationen durch die Synthese ihrer fachwissenschaftlichen, bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse gestalten.

Inhalt

- Gegenstandsbereiche der fachrichtungsbezogenen Berufsfelddidaktik, inkl. der Entstehung von Begriffen und Theorien, grundlegender Prinzipien, Fragestellungen und Spannungsfelder
- Merkmale des Bildungssystems im Gesundheitswesen
- Systematisierung und Organisation von Lehrplänen und Curricula sowie deren didaktische Implikationen
- berufsfeldspezifische Lehr- und Lernprozesse, inkl. Erprobungsmöglichkeiten von berufsfeldbezogenen didaktischen Ansätzen und Prinzipien, Analyse berufsfeldspezifischer Rahmenbedingungen, Kompetenzorientierung, Formulierung von Bildungs- und Lernzielen sowie der Einsatz berufsfeldspezifischer Methoden, Medien und Sozialformen

- Strategien zur Verbesserung von Lehr-Lernprozessen

Teilnahmevoraussetzungen 07-GUP-0001

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Einführung in die berufsfeldspezifische Didaktik" (2SWS)
Unterrichtsentwurf (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung in die berufsfeldspezifische Didaktik" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	09-GUP-0006	Pflicht

Modultitel	Psychosomatische Medizin im Spannungsfeld zwischen Gesundheit und Krankheit II
Modultitel (englisch)	Psychosomatic Medicine between Health and Illness II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Direktor:in der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Soziopsychosomatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Umwelt und Gesundheit" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege
Ziele	<p>Das Spannungsfeld zwischen Gesundheit und Krankheit und deren Interaktionsfaktoren werden vom Studierenden reflektiert und können eingeordnet werden. Die Studierenden sind sich der Bedeutung von entwicklungspsychologischen, sozialen und gesellschaftlichen Einflüssen auf Genese, Verlauf und Heilung von Erkrankungen sowie den Erhalt von Gesundheit bewusst und legen grundlegende Begriffe, Konzepte und Methoden der Prävention und Gesundheitsförderung bezüglich psychischer und physischer Erkrankungen im Kontext der Soziopsychosomatik dar. Die Interaktion von Umweltfaktoren und Gesundheit werden dabei besonders berücksichtigt. Die Studierenden können für ausgewählte Pflegebereiche wie z.B. Pflegeheime und berufsbildende Schulen, evidenzbasierte Ansätze zur Gestaltung von präventiven und gesundheitsförderlichen Angeboten erläutern und die Wechselbeziehungen zwischen Arbeits- und subjektiven Lebenswelten erfassen. Arbeitsplatzbezogene Erkrankungsbilder können präventiv und in deren Bewältigung eingeordnet werden. Die Studierenden kennen Konzepte zur Gesundheitskommunikation und Gesundheitskompetenz. Gesprächstechniken, emotionale Regulationsfähigkeiten und die Konzepte von Unbewusstheit, Übertragung und Gegenübertragung können eingeordnet werden. Die Umweltbeziehungen, aktuelle Herausforderungen auf die Wechselwirkung von Gesundheit und Krankheit können reflektiert und eingeordnet werden.</p>
Inhalt	<p>Inhalte des Moduls sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick zur Disziplin, zu Gegenstandsbereichen und Forschungsansätzen der Gesundheitswissenschaften und Soziopsychosomatik - Konzepte zum subjektivem Gesundheits- und Krankheitsverständnis - Psychosomatische Perspektiven von Körperlichkeit und Kranksein - Prävention und Gesundheitsförderung sowie evidenzbasierte Ansätze zur

Gestaltung von Angeboten zur Verhältnisprävention in Institutionen des Bildungs- und Gesundheitssystems,

- Überblick zu Gegenstandsbereichen und Arbeitsweisen ausgewählter gesundheitswissenschaftlicher Disziplinen – insbesondere:

- Sozialmedizinische Aspekte, Arbeitsmedizin und arbeitsplatzbezogene psychosomatische Erkrankungen, Versorgungsforschung

- Soziopsychosomatik - Familiäre Risikofaktoren und kulturelle Hintergründe (z.B. Migration)

- Zusammenhang von Umwelt und Gesundheit, Umweltmedizin, Einfluss aktueller Herausforderungen

- Konzepte der Gesprächsführung und Gesundheitskommunikation, Förderung der Gesundheitskompetenz

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an 09-GUP-0005 "Psychosomatische Medizin im Spannungsfeld zwischen Gesundheit und Krankheit I"

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Soziopsychosomatik" (2SWS)
	Seminar "Umwelt und Gesundheit" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	09-GUP-0007	Pflicht

Modultitel	Wirkung von Arzneimitteln auf Körper und Gesundheit
Modultitel (englisch)	Effect of Medicines on Body and Health
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Dekan der Medizinischen Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Wirkung von Arzneimitteln" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Wirkung von Arzneimitteln" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege
Ziele	<p>Die Studierenden erhalten Einblick in die Grundlagen der Hygiene sowie der Pharmakologie, welche für die berufliche Fachrichtung Gesundheit und Pflege relevant sind. Die Studierenden sind fähig, Grundsätze der Arzneimittellehre und Standardtherapien relevanter Krankheitsgruppen darzulegen und vor diesem Hintergrund klinische Studien zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, fachrichtungsrelevante Maßnahmen der Hygiene in deren Bedeutung für das gesundheitsberufliche Handeln zu analysieren und zu bewerten.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Grundbegriffe der Pharmakologie - Wissenschaftliche Grundlagen der Pharmakokinetik - Grundsätze der Arzneimittellehre - Grundlagen der Hygiene - Erhaltung, Förderung und Festigung der Gesundheit
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirkung von Arzneimitteln" (2SWS)
	Seminar "Wirkung von Arzneimitteln" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GUP-0011	Pflicht

Modultitel **Curriculumentwicklung und Lernorte**

Modultitel (englisch) Curriculum Development and Field-Based Learning

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Frühkindliche Entwicklung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Curriculumentwicklung und Lernorte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Curriculumentwicklung und Lernorte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege (Vertiefungsrichtung Gesundheit)

Ziele

Die Studierenden sind in der Lage, die Veränderung in den Anforderungen an die gesundheitliche Versorgung reflektieren und die Wechselwirkungen zwischen Gesundheits- und Bildungssystem im Kontext gesellschaftlicher Wandlungsprozesse (z. B. berufs-, bildungs- oder gesundheitspolitischer) identifizieren, bewerten und in Überlegungen zur Curriculumentwicklung einbeziehen. Sie können Curricula und (Rahmen-)Lehrpläne gesundheitsberuflicher Bildungsgänge kriteriengeleitet analysieren und beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, die Entwicklung von berufsfeldbezogenen Curricula und die Gestaltung von Lernortkooperationen als berufsdidaktische Handlungsfelder zu verstehen, die spezifische Anforderungen erfüllen müssen. Sie können aktuelle empirische Befunde der Curriculumforschung im Berufsfeld nutzen, um curriculare Entwicklungsbedarfe zu identifizieren und begründete Positionen zur Ausgestaltung von curricularen Prozessen in Teams in Bildungseinrichtungen einbringen. Die Studierenden entwerfen eine curriculare Einheit vor dem Hintergrund berufsfelddidaktischer Theorien, Modelle und Konzepte und berücksichtigen dabei die Potenziale der Lernorte und die Diversität der Lernenden.

Inhalt

- Aufgaben und Anforderungen in der berufsfelddidaktischen Arbeit auf Mikro-, Meso- und Makroebene
- Erkenntnisse aus der Curriculumforschung im Berufsfeld, Curriculumprozesse, Bedarf an curriculare Optimierung und Curriculumentwicklung
- Untersuchung und Analyse ausgewählter Curricula
- Entwicklung einer curricularen Einheit für einen gesundheitsberuflichen Bildungsgang
- Anforderungen an die gesundheitliche Versorgung und Wechselwirkungen zwischen Gesundheits- und Bildungssystem im Kontext gesellschaftlicher Veränderungsprozesse (bspw. Inklusion und Integration; Digitalisierung, Diversität der Lernenden und Binnendifferenzierung)

- Verständnis von Lernorten, Möglichkeiten und Grenzen
- Verknüpfung von Theorie und Praxis
- Maßnahmen zum lernortspezifischen Integration aller an der Lernortkooperation beteiligten Akteur:innen; Verständnis von Praxisanleitung und Praxisbegleitung
- Modelle und Konzepte der Lernortkooperation sowie Strategien
- zur Gestaltung zukunftsweisender Lernortkooperationen

Übungen werden in der Regel mit einer Gruppengröße von 30-40 Teilnehmer:innen durchgeführt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-GUP-0008 "Einführung in die berufsfeldspezifische Didaktik"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Unterrichtsentwurf (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Curriculumentwicklung und Lernorte" (1SWS)
	Übung "Curriculumentwicklung und Lernorte" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GUP-0012	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Übungen (SPS II/III)
Modultitel (englisch)	Practical School Placement II/III
Empfohlen für:	4./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Frühkindliche Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Unterrichtsplanung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege
Ziele	<p>Die Studierenden verknüpfen berufspädagogische, fachwissenschaftliche und berufsfelddidaktische Fähigkeiten zur Analyse, Planung und Auswertung von Lern-Lehrprozessen am Lernort berufsbildende Schule und reflektieren institutionelle und curriculare Bedingungen sowie gegenseitige Rollenerwartungen von Lehrenden und Lernenden und binden diese in ihre Unterrichtsplanung ein. Sie reflektieren beobachteten Unterricht anhand von Hospitationskriterien, ziehen Konsequenzen für den eigenen Lernprozess und gestalten vor dem Hintergrund ihrer berufsfelddidaktischen Planungen eine konkrete Lernsequenz in ausgewählten Ausbildungsberufen des Berufsfeldes Gesundheit und Pflege. Sie gestalten pädagogische Interaktionen und Beziehungen zu den Lernenden lernförderlich und bahnen über die Art der Interaktionen und den zu verhandelnden Lerngegenständen berufliche Mündigkeit und berufliche Handlungskompetenz an. Die Studierenden unterstützen Lernende aktiv in ihrer pflege- und gesundheitsberuflichen Identitätsentwicklung und treten in Aushandlungsprozesse über Lernbedürfnisse, Lernbedarfe, Lernanforderungen und Lernprozesse der Lernenden. Dabei beurteilen Sie die Anwendung und Zweckhaftigkeit verschiedener Medien und Methoden vor dem Hintergrund zentraler berufsfelddidaktischer Zielstellungen und Lerngegenstände und reflektieren kriteriengeleitet den Lernprozess der Lernenden (ggf. mit den Lernenden). Sie reflektieren ihre Erfahrungen in Lehr-Lern-Situationen und leiten aus den Reflexionsergebnissen persönliche Entwicklungsbedarfe ab. Sie verfügen über Feedback- und Bewertungskriterien, sind zur Teamarbeit befähigt und reflektieren ihre Teamarbeit.</p>
Inhalt	<p>Inhalte des Moduls sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - institutionelle und curriculare Bedingungen und Rollenerwartungen von Lehrenden und Lernenden; - berufspädagogische, fachwissenschaftliche und berufsfelddidaktische Aspekte zur Analyse, Planung und Auswertung von Lern-Lehrprozessen;

- theoriegeleitete Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht in berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Gesundheit und Pflege;
- Reflexionskriterien für Unterrichtshospitationen;
- Gestaltung einer konkreten Lernsequenz im Team;
- lernförderliche pädagogische Interaktionen und Beziehungen zu Lernenden; Anbahnung beruflicher Mündigkeit und beruflicher
- Handlungskompetenz sowie Aushandlungsprozesse mit Lernenden;
- Reflexion eigener Erfahrungen in Lehr-Lern-Situationen;
- Feedback- und Bewertungskriterien.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an 07-GUP-0001, 05-GUP-0008

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)
	Seminar "Unterrichtsplanung" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	09-GUP-0009	Pflicht

Modultitel	Pathologie
Modultitel (englisch)	Pathology
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Direktor:in des Instituts für Pathologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Pathologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Pathologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege
Ziele	Die Studierenden erhalten Einblick in die Grundlagen der allgemeinen Pathologie und Mikrobiologie, welche für die berufliche Fachrichtung Gesundheit und Pflege relevant sind. Sie erklären Epidemiologie, Diagnostik, Symptome und Therapien exemplarischer Erkrankungen und ordnen die Relevanz dieser Erkrankungen für das berufliche Handeln in den verschiedenen Berufen der beruflichen Fachrichtung und damit für ihre spätere Lehrtätigkeit ein. Sie lernen anhand verschiedener ambulanter und klinischer Fälle zentrale Probleme und evidenzbasierte medizinische Handlungsmöglichkeiten sowie die Bedeutung evidenzbasierter Maßnahmen ergreifung kennen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die allgemeine Pathologie - Einführung in die Mikrobiologie - Infektionspathologie - Definitionen, Epidemiologie, Pathomechanismen, Diagnostik, Symptome und Therapie ausgewählter Erkrankungen und Phänomene aus medizinischer Perspektive, die für die Gesundheitsberufe relevant sind
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Pathologie" (1SWS)
	Seminar "Pathologie" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	09-GUP-0010	Pflicht

Modultitel **Sozialwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit / Krankheit & Public Health**

Modultitel (englisch) Introduction to Social Sciences regarding Health/Illness and Public Health

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Direktor:in des Instituts für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Sozialwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit / Krankheit & Public Health" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Sozialwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit / Krankheit & Public Health" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege

Ziele

Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen...

- können die Studierenden die Begriffe Gesundheit und Krankheit voneinander abgrenzen und verschiedene Gesundheitskonzepte vergleichen.
- können die Studierenden den Stellenwert von Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation erkennen.
- können die Studierenden die gesundheitliche Lage der Bevölkerung (national, international) charakterisieren.
- können die Studierenden den Entwicklungsstand der Gesundheitsfachberufe vor ihrem historischen Hintergrund analysieren und vergleichen
- können die Studierenden gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen bewerten und Entwicklungsmöglichkeiten im Kontext der Gesundheitsfachberufe entwerfen.
- Diskutieren die Studierenden Implikationen für ihre zukünftige Tätigkeit als Lehrende.

Inhalt

Sozialwissenschaftliche Grundlagen:

- Definitionen sowie Erklärungsmodelle von Gesundheit und Krankheit
- Determinanten von Gesundheit
- Gesundheitskompetenz

Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation:

- Inhalte und Ziele der Gesundheitsförderung, Prävention, Kuration, Rehabilitation und Palliation
- settingorientierte Ansätze der Gesundheitsförderung
- Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung
- historische und aktuelle Entwicklung der Gesundheitsfachberufe

Public Health:

- Aspekte der öffentlichen Gesundheit und Akteure
- Sozialwissenschaftliche Gesundheitsforschung
- Epidemiologie und Public Health
- Gesundheitsmonitoring

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sozialwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit / Krankheit & Public Health" (2SWS)
	Seminar "Sozialwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit / Krankheit & Public Health" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GUP-0014	Pflicht

Modultitel	Berufsfelddidaktisches Blockpraktikum (SPS IV/V)
Modultitel (englisch)	Practical School Placement IV/V
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Frühkindliche Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Schulpraktische Studien IV/V "Berufsfelddidaktisches Blockpraktikum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege
Ziele	<p>Die Studierenden reflektieren institutionelle, schulorganisatorische und curriculare Bedingungen kritisch. Sie gestalten und reflektieren eine berufliche Lernsituation theoriegeleitet sowie unter Berücksichtigung der Lernbedarfe der Lernenden. Sie wenden verschiedene komplexe (digitale) Medien und Methoden in Lehr-Lernsituationen zielgruppen- und gegenstandsspezifisch an, integrieren den Einsatz von Kunst- und Kulturangeboten und reflektieren Methodenkonzepte und Medien (bspw. hinsichtlich der Vermitteltheit und Darstellbarkeit des beruflichen Handelns) und ziehen Konsequenzen für gestalterische Überlegungen für Lernsituationen. Die Studierenden reflektieren Chancen und Grenzen von Konzepten zur Kompetenzerfassung und wenden ausgewählte Formate für berufsfeldspezifische Lerngegenstände an. Die Studierenden verfügen über Feedback- und Bewertungskriterien, beobachten und beurteilen den Lernzuwachs der Lernenden und reflektieren kriteriengeleitet den Lernprozess mit den Lernenden. Sie analysieren die Diversität der Lernenden und gestalten binnendifferenzierte berufsspezifische Lernangebote. Sie reflektieren verschiedene berufsfelddidaktische Ansätze für die Planung von Lernsituationen, loten deren Chancen und Grenzen sowie Reichweiten in der Umsetzung aus und passen ihre berufsdiidaktischen Entscheidungen situativ an. Die Studierenden sind für die zentrale Bedeutung der Antinomien professionellen pädagogischen Handelns sensibilisiert, verfügen über einen reflexiven Umgang mit diesen Antinomien und identifizieren sowie reflektieren typische individuelle und kollektive (tradierte) Deutungsmuster. Sie reflektieren ihre Erfahrungen in Lehr-Lern-Situationen, schätzen ihre pädagogische Kompetenzentwicklung ein, leiten aus den Reflexionsergebnissen persönliche Entwicklungsbedarfe ab und tariieren ihr Handeln im Spannungsfeld zwischen aktueller Bildungspraxis und normativen Ansprüchen der Berufsfelddidaktik aus.</p>
Inhalt	<p>Inhalte des Moduls sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulorganisation, Schulcurriculum; - Analyse, Planung, Durchführung und Reflexion von zusammenhängenden - Unterrichtseinheiten bzw. Lernsituationen; - (digitale) Medien und Methoden, deren Umsetzung und Reflexion;

- Chancen und Grenzen von Konzepten zur Kompetenzerfassung;
- Feedback-/Bewertungskriterien, Reflexion von Lernprozessen;
- Diversität der Lernenden, binnendifferenzierte Lernangebote;
- Reflexion berufsfelddidaktischer Ansätze für die Planung von Lernsituationen;
- Antinomien professionellen pädagogischen Handelns;
- Reflexion eigener Erfahrungen in Lehr-Lern-Situationen;
- Spannungsfeld zwischen aktueller Bildungspraxis und normativen Ansprüchen der Berufsfelddidaktik.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an 05-GUP-0008, 05-GUP-0011, 05-GUP-0012

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien IV/V "Berufsfelddidaktisches Blockpraktikum" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	07-101-1501	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Gesundheitsökonomie
Modultitel (englisch)	Introduction to Health Economics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur Health Economics and Management, Institut für öffentliche Finanzen und Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Einführung in die Gesundheitsökonomie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Themen der Gesundheitsökonomie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre) • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege
Ziele	<p>Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung Organisation, Institutionen sowie Finanzierung des deutschen Gesundheitssystems, auch im internationalen Vergleich, beschreiben. Sie verstehen die Herausforderungen an der Schnittstelle von angewandter Ökonomik und Medizin und können Grundprinzipien der sozialen Sicherung erarbeiten. Die Studierenden können Elemente unterschiedlicher Gesundheitssysteme vergleichen.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden die einzelnen Teilmärkte im Gesundheitswesen benennen und Struktur sowie Wirkung unterschiedlicher Vergütungsformen erklären. Sie sind ferner in der Lage, Anforderungen an Managementsysteme und Versorgungsverträge im Gesundheitswesen abzuleiten. Durch die Bearbeitung praktischer Anwendungsfälle sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftlich fundierte und praxisgerechte Lösungen abzuleiten, zu diskutieren und zu bewerten. Sie können eigene Standpunkte formulieren und diese fachlich vertreten.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit als knappes Gut und Bezug zur Allokationstheorie - Organisation des deutschen Gesundheitswesens - Marktbeziehungen im Gesundheitswesen - Notwendigkeit und Prinzipien der Sozialen Sicherung - Finanzierung von Gesundheitssystemen im internationalen Vergleich - Überblick zu den Teilmärkten im Gesundheitswesen und deren Besonderheiten - Ärzte und Krankenhäuser als Anbieter medizinischer Leistungen - Vergütung im ambulanten und stationären Sektor - Anforderungen an Managementsystem und Versorgungsverträge im Gesundheitswesen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Einführung in die Gesundheitsökonomie" (2SWS)
	Seminar "Themen der Gesundheitsökonomie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GUP-0013	Pflicht

Modultitel	Fachwissenschaftliche Bezüge und Phänomene in gesundheitsberuflichen Situationen
Modultitel (englisch)	Subject-Specific Sciences and Phenomena of Health Profession Situations
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Frühkindliche Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Fachwissenschaftliche Bezüge" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Phänomene" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Projekt "Fachwissenschaftliche Bezüge und Phänomene in gesundheitsberuflichen Situationen" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege (Vertiefungsrichtung Gesundheit)
Ziele	<p>Die Studierenden reflektieren Stand und Perspektiven der fachwissenschaftlichen Theorieentwicklung in ausgewählten Gesundheitsberufen und zeigen die Gegenstandsbereiche, Fragestellungen, Perspektiven und methodischen Zugänge ausgewählter Fachwissenschaften auf. Sie legen ausgewählte fachwissenschaftliche Bezüge für die Gesundheitsberufe dar, bspw. physio-, ergo und sprachtherapeutische sowie rehabilitationswissenschaftliche Erkenntnisse. Sie verstehen Theorien und Modelle verschiedener Bereiche der Gesundheits-, Pflege- und Therapiewissenschaften inklusive besonderer Aspekte der Betriebswirtschaft und des gesundheitlichen Managements. Sie bewerten relevante Theorien und Modelle anhand von wissenschaftlichen und praktischen Kriterien, erläutern in diesem Zusammenhang verschiedene wissenschaftstheoretische Positionen und reflektieren die Relevanz spezifischer fachwissenschaftlicher Zugänge. Sie identifizieren, analysieren und reflektieren selbständig die Bedeutung interprofessioneller Zusammenarbeit und sind für eine transdisziplinäre Perspektive sensibilisiert.</p> <p>Die Studierenden reflektieren Ausprägungen des Situations- bzw. Phänomenbegriffs. Sie identifizieren und analysieren typische Phänomene des gesundheitsberuflichen Handelns. Sie sind dafür sensibilisiert, Forschungsergebnisse in die gesundheitsberufliche Bildungspraxis zu transformieren und die Planung von zukünftigen Lehr- Lernsituationen an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen auszurichten. Sie sind zudem in der Lage, gemeinsam im Team zusammen zu arbeiten und interprofessionell zu handeln.</p>
Inhalt	<p>Inhalte des Moduls sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftstheoretische sowie anthropologische Grundlagen,

- gesundheitsberufliche Phänomene
- besondere Aspekte der Betriebswirtschaft und des gesundheitlichen Managements
- Stand und Perspektiven der fachwissenschaftlichen Theorieentwicklung in ausgewählten Gesundheitsberufen, insbesondere die Erarbeitung eines theoretischen Bezugsrahmens und die Reflexion ethischer Aspekte;
- Gegenstandsbereiche, Fragestellungen, Perspektiven und methodische Zugänge der Fachwissenschaften,
- Transformation von Forschungsergebnissen in die gesundheitsberufliche Bildungspraxis sowie auftretende Barrieren,
- Stand, Entwicklungsbedarfe, Ziele und Herausforderungen der Forschung (zu Phänomenen) in den Gesundheitsberufen;
- interprofessionelle Zusammenarbeit, Transdisziplinarität.
- Beziehungsgestaltung zwischen Angehörigen der Gesundheitsberufe und Patientinnen bzw. Patienten/ Klientinnen bzw. Klienten
- evidenzbasierte Praxis in den Gesundheitsberufen;
- Einfluss der Akademisierung von Gesundheitsberufen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an 07-GUP-0001, 09-GUP-0002, 09-GUP-0003, 09-GUP-0004, 09-GUP-0005, 09-GUP-0006, 09-GUP-0007, 09-GUP-0010

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (5 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Fachwissenschaftliche Bezüge" (2SWS)
	Seminar "Phänomene" (2SWS)
	Projekt "Fachwissenschaftliche Bezüge und Phänomene in gesundheitsberuflichen Situationen" (0SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GUP-0015	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der Zahnmedizin und Pharmazie
Modultitel (englisch)	Essentials of Dental Medicine and Pharmacy
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Frühkindliche Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Zahnmedizin" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Grundlagen der Pharmazie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege
Ziele	<p>Die Studierenden können Aufbau, Funktionen und Störungen des orofazialen Systems erläutern und relevante zahnmedizinische Gesundheitsprobleme darlegen. Sie sind in der Lage, zahnmedizinische Diagnostik- und Therapieverfahren vor dem Hintergrund aktueller Forschung zu erklären.</p> <p>Die Studierenden können fachrichtungsrelevante Grundlagen der Pharmazie erläutern und verfügen über Kenntnisse der klinischen Pharmakologie. Sie sind in der Lage, zentrale Problemfelder bezüglich der Arzneimittelversorgung der Bevölkerung zu identifizieren.</p> <p>Die Studierenden identifizieren, analysieren und reflektieren selbständig Bezüge der Zahnmedizin / Zahngesundheit sowie Pharmazie für ausgewählte Gesundheitsberufe und sind für die Bedeutung interprofessioneller Zusammenarbeit und einer transdisziplinären Perspektive sensibilisiert.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des orofazialen Systems - Zahngesunderhaltung/Prävention, zahnmedizinische Diagnostik und Therapie sowie relevante Aspekte zahnmedizinischer Forschung - gesundheitsfachberuflich bedeutende Grundlagen der pharmazeutischen Terminologie, Chemie und Biologie, pharmazeutische Technologie, Pharmakoepidemiologie und -ökonomie sowie Arzneimittel- und Apothekenrecht.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an 07-GUP-0001, 09-GUP-0002, 09-GUP-0003, 09-GUP-0004, 09-GUP-0005, 09-GUP-0006, 09-GUP-0007, 09-GUP-0010
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Zahnmedizin" (1SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Grundlagen der Pharmazie" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GUP-0017	Pflicht

Modultitel	Berufsfelddidaktische Forschung
Modultitel (englisch)	Vocational Didactic Research
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Professur für Frühkindliche Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Berufsfelddidaktische Forschung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Berufsfelddidaktische Forschung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege (Vertiefungsrichtung Gesundheit)
Ziele	<p>Die Studierenden können den aktuellen Stand, die Perspektiven und das Erkenntnisinteresse der berufsfelddidaktischen Forschung im Gesundheitsbereich skizzieren und dabei die Besonderheiten berufsfelddidaktischer Forschungszugänge und relevanter Forschungsfelder aufzeigen. Sie sind in der Lage, begründete Positionen einzunehmen und ihr Wissenschaftsverständnis zu reflektieren. Sie können eigene Forschungsfragen entwickeln, diese in der Berufsbildungsforschung verorten, einen methodischen Zugang konzipieren und ihre Überlegungen begründen. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Diskurse zu ausgewählten fachwissenschaftlichen, berufsdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Fragestellungen zu führen. Sie können die Bedeutung von Berufsfeldanalysen zur empirischen Fundierung von Curricula reflektieren und sind in der Lage, die Arbeit mit empirisch fundierten Lernsituationen zu erproben. Die Studierenden können berufsfelddidaktische Entwicklungs- und Forschungsvorhaben konzipieren, diese durchführen oder daran mitwirken.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Stand, Perspektiven, Erkenntnisinteresse der berufsfelddidaktischen Forschung - ausgewählte Studien im Kontext meso- und mikrodidaktischen Handelns - Besonderheiten berufsfelddidaktischer Forschungsansätze und relevanter Forschungsfelder - Verständnis wissenschaftlicher Methoden und Theorien - wissenschaftliche Diskurse zu ausgewählten fachwissenschaftlichen, berufsfelddidaktischen und bildungswissenschaftlichen Fragestellungen - Bedeutung von Berufsfeldanalysen für die empirische Fundierung von Curricula in Gesundheitsberufen - Arbeit mit empirisch fundierten Lernsituationen zur Anwendung von theoretischen Konzepten in der Praxis - Gestaltung eines eigenen Forschungsprozesses oder Mitwirkung an einem Forschungsprozess

Übungen werden in der Regel mit einer Gruppengröße von 30-40 Teilnehmer:innen durchgeführt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an 07-GUP-0001, 05-GUP-0008, 05-GUP-0011, 05-GUP-0012

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Berufsfelddidaktische Forschung" (1SWS)
	Übung "Berufsfelddidaktische Forschung" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GUP-0018	Pflicht

Modultitel **Gesundheitswissenschaftliches Projekt**

Modultitel (englisch) Health Science Project

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Professur für Frühkindliche Entwicklung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Gesundheitswissenschaftliches Projekt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Gesundheitswissenschaftliches Projekt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Projekt "Gesundheitswissenschaftliches Projekt" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege (Vertiefungsrichtung Gesundheit)

Ziele Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlage eigener gesundheitswissenschaftlicher Interessen ein berufsfeldrelevantes Projektthema zu entwerfen und dieses zu verfolgen. Sie können den Forschungsprozess planen und für die einzelnen Phasen des Prozesses gegenstandsbezogene Implikationen ableiten. Sie können unter Berücksichtigung unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Positionen ein passendes Forschungsdesign ableiten und eine Projektskizze (Exposé) erstellen, welche sie anschließend unter Verwendung geeigneter Methoden zielgerichtet durchführen. Dabei können die Studierenden vertiefte Kenntnisse über den gewählten Gegenstandsbereich sowie die gesundheitswissenschaftliche Forschungspraxis erwerben und gleichzeitig berufsfelddidaktische Implikationen ableiten. Die Studierenden sind in der Lage, den Richtlinien des wissenschaftlichen Arbeitens zu folgen, insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung der wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung.

Inhalt

- aktuelle berufsfeldbezogene gesundheitswissenschaftliche Gegenstandsbereiche
- Forschungsprozess
- Unterschiede qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden
- Identifizierung eines berufsfeldrelevanten Projektthemas
- Entwicklung eines gegenstandsbezogenen Forschungsdesigns
- Präsentation von Forschungsergebnissen
- Entwicklung von Forschungsdesideraten
- Bezüge zu berufsfelddidaktischen Problemstellungen
- Vorbereitung auf die wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung

Übungen werden in der Regel mit einer Gruppengröße von 30-40

Teilnehmer:innen durchgeführt.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an 07-GUP-0001, 05-GUP-0008, 05-GUP-0011, 05-GUP-0013, 05-GUP-0015

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Gesundheitswissenschaftliches Projekt" (2SWS)
	Übung "Gesundheitswissenschaftliches Projekt" (2SWS)
	Projekt "Gesundheitswissenschaftliches Projekt" (0SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	09-GUP-0020	Pflicht

Modultitel	Zielgruppenspezifische gesundheitliche Versorgung
Modultitel (englisch)	Target-group-specific Health Care
Empfohlen für:	9. Semester
Verantwortlich	Direktor:in des Instituts für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Zielgruppenspezifische gesundheitliche Versorgung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Zielgruppenspezifische gesundheitliche Versorgung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege
Ziele	<p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Studierenden den Einfluss sozialer Ungleichheit auf Gesundheitsoutcomes benennen. - zeigen die Studierenden Verständnis für Mechanismen und Indikatoren der gesundheitlichen Ungleichheit (Erklärungsansätze). - kennen die Studierenden Akteure unterschiedlicher Versorgungsbereiche (ÖGD, ambulant, stationär, Prävention und Gesundheitsförderung, Betreuung, Pflege und Nachsorge). - können die Studierenden spezielle gesundheitliche Probleme und Ressourcen bei vulnerablen Gruppen identifizieren und reflektieren. - können die Studierenden komplexe Sachverhalte zum Thema Gesundheit, Krankheit, soziale Lage und soziale Probleme analytisch erfassen, reflexiv bewerten und Handlungsmöglichkeiten sondieren. - können die Studierenden die Bedeutung von Aushandlungsprozessen mit verschiedenen Zielgruppen reflektieren und legen weitere selbstgewählte Beispiele für zielgruppenspezifische Gesundheitsthemen und Maßnahmen dar.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitliche Versorgungsbereiche (auch Selbsthilfegruppen, Vereine, ÖGD) - Soziale (gesundheitliche) Ungleichheit - spezielle gesundheitliche Probleme und Ressourcen von ausgewählten Zielgruppen hinsichtlich verschiedener Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Alter - Geschlecht - Migration - Erwerbslosigkeit/Arbeitslosigkeit - Behinderung/Beeinträchtigung - Alleinerziehend - Psychische Störungen (Sucht, Essstörungen, etc.) v.a. Eltern mit psychischen Störungen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 09-GUP-0010 "Sozialwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit/Krankheit und Public Health"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Zielgruppenspezifische gesundheitliche Versorgung" (2SWS)
	Seminar "Zielgruppenspezifische gesundheitliche Versorgung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Gesundheit und Pflege

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	30-GUP-0019	Pflicht

Modultitel **Angewandte Ethik**

Modultitel (englisch) Applied Ethics

Empfohlen für: 9. Semester

Verantwortlich Vorstand ZLS

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Angewandte Ethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Angewandte Ethik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Gesundheit und Pflege

Ziele

Übergeordnetes Qualifikationsziel: Die Studierenden sind in der Lage, anhand exemplarisch ausgewählter Problemstellungen und unter Anwendung ethischer/philosophischer Theorien und rechtlicher Grundlagen, ethisch relevante Fragestellungen im Kontext des Gesundheitswesens zu erkennen, zu analysieren, zu diskutieren, zu bewerten und zu vermitteln.

Kompetenzziele: Die Studierenden sind in der Lage, Situationen als ethisch problematisch zu erkennen, zu analysieren und begründete Urteile zu fällen. Sie können sachbezogene Auseinandersetzungen konsens- und dissensfähig führen und Lösungsvorschläge entwerfen. Sie entwickeln ein Bewusstsein für die Pluralität ethischer Positionen und Handlungsoptionen, können sich in die Perspektive anderer hineinversetzen und deren Handlungen, Gefühle und Entscheidungen nachvollziehen. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit eigenen und fremden Positionen auseinanderzusetzen, widerspruchsfrei und begründet zu argumentieren sowie differenziert zu urteilen. Dabei kennen sie grundlegende Positionen der Ethik und ihre historisch-kulturellen Zusammenhänge und sind in der Lage diese auf ausgewählte Problemstellungen zu beziehen. Dabei reflektieren die Studierenden in der Übung die Inhalte des Seminars vor dem Hintergrund ihrer pädagogischen Praxis.

Inhalt

Inhalte des Moduls sind:

- Patient:innenrechte und Entscheidungsfindung (z.B. Autonomie und Autorität, Behandlungsfehler und Irrtümer)
- Medizinische Praxis (z.B. Sterbehilfe, Reproduktionsmedizin)
- Technologie im Gesundheitswesen (z.B. Einsatz von Gentechnik, Digitalisierung)
- Zukunft und Grenzen des Gesundheitssystems

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtigkeit: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Diskussionsbeitrag (10 Min. Vortrag zu einem ausgewählten Thema)</i>	
	Seminar "Angewandte Ethik" (2SWS)
	Übung "Angewandte Ethik" (1SWS)